

Konzeptionsbaustein



Marte Meo ist eine einfühlsame und wirkungsvolle Methode zur Entwicklungsunterstützung, die von Maria Aarts in den Niederlanden entwickelt wurde. Mittlerweile wird sie weltweit mit großem Erfolg angewendet (siehe auch: www.martemeo.com). Der Name "Marte Meo" bedeutet "aus eigener Kraft" und beschreibt treffend den Ansatz der Methode: Sie baut auf den vorhandenen Stärken von Kindern sowie pädagogischen Fachkräften auf und fördert gezielt ihre Entwicklung. Damit unterstützt Marte Meo unsere wertvolle Leitidee: "Stärken stärken".

Die Basis der Marte Meo-Methode sind Videoaufnahmen. Diese ermöglichen es, die individuellen Entwicklungsmöglichkeiten eines Kindes auf einfühlsame Weise zu erkennen und zu fördern. Anfangs mag die Kamera für die Kinder noch etwas ungewohnt sein, doch erfahrungsgemäß legt sich diese Aufregung schnell, sodass die wertvollen Momente des Miteinanders in natürlicher Atmosphäre eingefangen werden können.

Marte Meo ist eine videogestützte Form der psychosozialen Prävention und Intervention. Sie hilft dabei, Kommunikationsprozesse zwischen Kindern und ihren Bezugspersonen bewusst zu gestalten. Jeder Mensch wird genau dort abgeholt, wo er gerade steht. Durch die gezielte Analyse der Videoaufnahmen werden Entwicklungsbotschaften hinter herausforderndem Verhalten sichtbar. So können individuell angepasste Handlungsschritte entwickelt und erfolgreich in den Alltag integriert werden.

Die Marte Meo-Methode bietet verschiedene Ansätze, die je nach individueller Fragestellung zum Einsatz kommen. Ein bewährter erster Schritt in diesem Entwicklungsprozess ist der Ansatz „Folgen & Benennen“.

Beim „**Folgen & Benennen**“ begleitet ein Erwachsener ein Kind in einer freien Spielsituation. Das Kind gibt hierbei die Impulse vor, während der Erwachsene mit aufmerksamer Zurückhaltung dabei ist. Dabei kommen vielseitige Spielmaterialien wie Bausteine, Malstifte oder Legosteine zum Einsatz. Der Erwachsene unterstützt das Kind sprachlich und emotional, spielt jedoch nicht aktiv mit.

Die Methode umfasst zwei zentrale Elemente:

- Beim „Folgen“ orientiert sich der Erwachsene an der Blickrichtung und Haltung des Kindes und hält sich bewusst zurück. Der Blick wechselt zwischen der

Handlung des Kindes und seinem Gesicht, um sowohl die Aktivität als auch die Emotionen des Kindes wahrzunehmen.

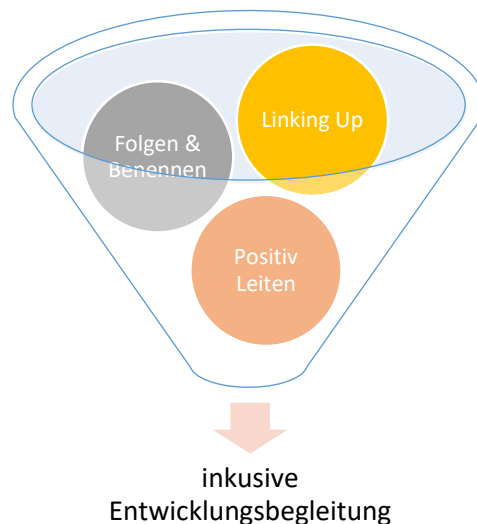
- Beim „Benennen“ werden verschiedene Kategorien wie Handlungen, Emotionen oder Vorgehensweisen verbal begleitet.

Das Ziel dieser Methode ist es, dem Kind zu ermöglichen, sich selbst bewusst wahrzunehmen und seine Fähigkeiten einzuschätzen. Durch das ehrliche Interesse und die liebevolle Begleitung des Erwachsenen wird das Kind ermutigt, Blickkontakt zu suchen und die gemeinsam erlebten schönen Momente zu teilen. Maria Aarts beschreibt diese besonderen Momente als "goldenes Geschenk" – emotionale Augenblicke, die für das Kind von großer Bedeutung sind.

Ein weiteres wichtiges Element ist das „**positive Leiten**“. Hierbei geht es um strukturierte Situationen wie Gesellschaftsspiele, Mahlzeiten oder Wickelmomente. In diesen Momenten erhält das Kind durch klare und liebevolle Strukturen Orientierung und ein Gefühl für Regeln und Abläufe.

Das dritte zentrale Element ist das „**Linking-Up**“. Ähnlich wie beim „Folgen & Benennen“ handelt es sich hierbei um eine Freispielsituation, jedoch mit zwei Kindern. Der Fokus liegt darauf, die sozialen Fähigkeiten der Kinder zu stärken und ihr Bewusstsein für das Empfinden anderer zu fördern.

Marte Meo ist somit eine wertvolle Methode, um Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen und ihnen mit liebevoller Begleitung den Weg zu einem stärkeren Selbstbewusstsein und zu harmonischen Beziehungen zu ebnen. Es ist ein Geschenk an Kinder und ihre Bezugspersonen – ein Geschenk, das durch kleine, achtsame Momente Großes bewirken kann.



Die Reihenfolge der Ansätze kann variieren und kommt wie schon beschrieben auf die Fragestellung der Diagnostik an.

Fachkräfte für Marte Meo in unserer Kita sind:

- ✓ Janine Bartscherer (Therapeut und Trainer Plus)
- ✓ Nina Bungartz (Praktiker)
- ✓ Martina Rose (Praktiker)
- ✓ Lena Dück (Praktiker)
- ✓ Nehle Müller (Praktiker)
- ✓ Chiara Gallinat (Praktiker)
- ✓ Volker Regh (Praktiker)
- ✓ Simone Selter (Praktiker)
- ✓ Marion Steinberg (Praktiker)
- ✓ Weitere Mitarbeiter*innen sind in Ausbildung (Praktiker)

Marte Meo in unserer Kita – Beziehung als Schlüssel zur Entwicklung

In unserer Kita lieben und leben wir die Marte Meo-Arbeit mit voller Leidenschaft! Diese Methode ist weit mehr als eine pädagogische Strategie – sie ist unsere Haltung, unser Herzstück, unser Weg, Kinder in ihrer Entwicklung bestmöglich zu begleiten. Marte Meo bedeutet für uns, genau hinzusehen, die positiven Momente wahrzunehmen und die natürliche Entwicklungsdynamik der Kinder zu unterstützen. Wir vertrauen darauf, dass in jedem Kind bereits alle Ressourcen vorhanden sind, um zu wachsen und sich zu entfalten. Unsere Aufgabe ist es, diese Schätze zu entdecken und zu stärken.

Nach diesem Leitsatz begleiten wir Ihr Kind in seiner ganzheitlichen Entwicklung. Wir sehen jedes Kind als einzigartige Persönlichkeit – mit Kopf, Herz und Verstand. Vor allem aber als selbstständigen Menschen, der eigene Entscheidungen trifft und seine Meinung vertreten darf. Es ist uns eine Herzensangelegenheit, dass sich jedes Kind als selbstwirksam erlebt. Deshalb beziehen wir es aktiv in Entscheidungen ein und ermutigen es, eigene Ideen einzubringen. Wir wissen, dass Herausforderungen Chancen sind: Wenn Kinder eigene Lösungen entwickeln, stärken sie ihr Selbstvertrauen und gewinnen Sicherheit für zukünftige Situationen. Jeder Konflikt ist eine Gelegenheit zu wachsen, jeder gemeisterte Moment ein Schritt in die Selbstständigkeit.

Ihr Kind wird von uns mit offenen Armen empfangen und erfährt Geborgenheit, Annahme und Wertschätzung. Jedes Kind bringt seine eigene Geschichte, seine eigenen Stärken und Bedürfnisse mit – und wir nehmen es genauso an, wie es ist. Mit Achtsamkeit und Einfühlungsvermögen begleiten wir es auf seinem individuellen Weg. Wir schaffen Freiräume, in denen Kinder sich ausprobieren, eigene Lösungen finden und voller Freude ihre Welt entdecken können. Denn Kinder lernen am besten, wenn sie ihren natürlichen Impulsen folgen und selbstständig Erfahrungen sammeln dürfen.

Wissen und Verstehen sind wichtig, doch genauso zentral sind soziale und emotionale Kompetenzen, Fantasie, Neugier und die Freude am Lernen. Marte Meo unterstützt uns dabei, jedes Kind in seiner Einzigartigkeit zu bestärken. Nicht das

„Reparieren“ steht im Fokus, sondern das Erkennen und Fördern der bereits vorhandenen Fähigkeiten. Jedes Kind verdient es, zu sehen, wie viel es schon kann, und in seiner Einzigartigkeit wertgeschätzt zu werden.

Bevor die Fachkraft oder die Eltern mit einem Kind gezielt arbeiten, nimmt die Marte Meo-Fachkraft zunächst eine Videoaufnahme des Kindes in einer Freispielsituation mit anderen Kindern auf. Diese erste Aufnahme dient der Diagnostik und hilft dabei, einen individuellen Arbeitsschwerpunkt für die weitere Begleitung festzulegen. In der Folgezeit entstehen weitere Videoaufnahmen, in denen das Kind gemeinsam mit einer Fachkraft oder den Eltern agiert. Jede dieser Aufnahmen wird sorgfältig ausgewertet und anschließend den Eltern oder Fachkräften präsentiert. Dabei liegt der Fokus stets auf den positiven Momenten – es werden maximal drei Szenen hervorgehoben, die bereits gut funktionieren. Marte Meo richtet den Blick auf die vorhandenen Stärken und Möglichkeiten im Alltag. Schwierigkeiten und Herausforderungen werden nicht als Probleme gesehen, sondern als wertvolle Chancen zur Weiterentwicklung.

Am Ende jeder Auswertung gibt es einen gezielten Impuls zur Weiterarbeit, der in der nächsten Videoaufnahme umgesetzt werden soll. Zwischen den einzelnen Reviews setzen die Fachkräfte oder Eltern diesen Impuls eigenständig mit dem Kind um und begleiten den Prozess Schritt für Schritt weiter. Beim nächsten Review wird dann gemeinsam reflektiert, ob und wie der Impuls umgesetzt wurde, und ein neuer Entwicklungsschritt folgt.

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, Kinder direkt in den Prozess einzubeziehen – in sogenannten Kinder- oder Gruppenreviews. Hierbei wird das Kind nicht in einer Interaktion mit einer Fachkraft, sondern ausschließlich in Freispielsituationen mit anderen Kindern gefilmt. Die Auswertung erfolgt in kleinen Schritten, sodass das Kind seine eigenen Fortschritte bewusst wahrnehmen und stolz auf seine Erfolge sein kann.

Wir legen großen Wert darauf, dass jedes Kind die Möglichkeit bekommt, von der Marte Meo-Methode zu profitieren. Deshalb arbeiten aktuell alle Fachkräfte unserer Einrichtung an ihrem eigenen Marte Meo-Prozess. Zudem haben wir feste Marte Meo-Zeiten in unseren Kita-Alltag integriert. Während dieser Zeiten können sich Fachkräfte gezielt mit einem Kind zurückziehen, um ihm in diesem geschützten Rahmen volle Aufmerksamkeit zu schenken. Doch nicht nur in diesen speziellen Zeiten, sondern auch im gesamten Kita-Alltag setzen wir die Marte Meo-Elemente bewusst ein. Unsere Fachkräfte achten in ihrer Kommunikation gezielt darauf, die Kinder in ihrer Selbstständigkeit zu unterstützen und ihre Entwicklung aktiv zu fördern. Auch unsere Praktikanten und Einzelfallhilfen sind in den Marte Meo-Prozess eingebunden und begleiten die Kinder mit dieser wertschätzenden Methode.

Was unsere Kita besonders macht? Marte Meo ist nicht nur eine Methode, sondern eine Haltung, die unser tägliches Miteinander prägt. Sie begleitet uns in jeder Interaktion und zieht sich wie ein roter Faden durch unseren Alltag. Diese Haltung ermöglicht es uns, die Bedürfnisse der Kinder wahrzunehmen, sie in ihrer Entwicklung zu bestärken und ihnen die Tür zur Selbstständigkeit zu öffnen. Mit viel

Herzlichkeit, Vertrauen und Wertschätzung begleiten wir jedes Kind auf seinem individuellen Weg – denn jedes Kind ist ein wertvolles Geschenk, einzigartig und genau richtig, so wie es ist!

Für wen ist Marte Meo geeignet?!

